Neue Zahlen aus Spanien

Fast gleiche Anzahl praktizierender Katholiken wie Atheisten

Menschenmenge bei der Kathedrale von Madrid
Quelle: Envato / JJFarquitectos

Weniger als 20 Prozent der Spanier bezeichnen sich als «praktizierende Katholiken» – fast gleich viel wie die Spanier, die sich Atheisten nennen (16 Prozent). Dies ergab eine neue Studie. Der Trend ist weiterhin fallend.

Ursprünglich war Spanien wohl zu fast 100 Prozent katholisch. Doch seit Jahrzehnten gehen die Zahlen stetig zurück. Aktuell zählen sich zwar weiterhin 52,9 Prozent zum Katholizismus, allerdings sind davon nur 19,2 Prozent aktiv und besuchen regelmässig die Messe. Noch vor zwei Jahren (Juli 2021) lag die Zahl praktizierender und nicht-praktizierender Katholiken zusammen bei 56,6 Prozent.

43 Prozent Atheisten, gleichgültig oder nicht gläubig

Interessant ist bei den Zahlen, die das «Centro de Investigaciones Sociológicas CIS» (Zentrum für soziologische Forschung) veröffentlichte, dass die Zahl der Atheisten und Agnostiker stetig ansteigt – mittlerweile 16,2 Prozent bezeichnen sich als Atheisten. Zusammen mit denjenigen, die sich als «gleichgültig» (15,2 Prozent) oder «nicht gläubig» (12,1) bezeichnen, machen sie 43,5 Prozent der spanischen Bevölkerung aus.

Zahl evangelischer Christen verachtfacht

Da in der Studie nicht explizit nach evangelischen Christen gefragt wurde, ist es schwierig, deren Entwicklung nachzuverfolgen. Sie fallen unter «andere Religionen», die 2,5 Prozent der Befragten ausmachen – vor zwei Jahren waren es noch 4,7 Prozent. Die Zahl evangelischer Christen lag 2021 laut eines Bericht des «Observatorio del pluralismo religioso» (Beobachtungsstelle für religiösen Pluralismus) bei 2 Prozent – demnach hätte sich die evangelische Bevölkerung in den vorhergehenden 20 Jahren verachtfacht, berichtete damals das spanische Nachrichtenportal Protestante Digital; es sei «die Konfession mit grösstem prozentualen Wachstum».

Aktuelle Zahlen zur evangelischen Bevölkerung wurden in diesem Jahr nicht herausgegeben. Allerdings gibt der aktuelle Bericht zu den Gottesdiensthäusern der diversen Konfessionen und Religionen Spaniens (September 2023) einen Anhaltspunkt: Die grösste Zahl der Gotteshäuser hat nach wie vor die katholische Kirche mit 22'947 in ganz Spanien (von insgesamt 30'703), gefolgt von 4'359 evangelischen Gottesdienstgebäuden. Moscheen gibt es im ganzen Land 1'749 und Versammlungshäuser von Jehovas Zeugen 633. Alle weiteren Religionen oder Sekten haben eine deutlich geringere Zahl von Versammlungshäusern.

Zum Thema:
In verschiedenen Städten: Tausende beteten gemeinsam für Spanien
TeenStreet 2022: Zwei Events in den Niederlanden und Spanien
Mit Jesus auf Mallorca: Strandgottesdienste statt Party

Datum: 18.09.2023
Autor: Rebekka Schmidt
Quelle: Livenet

Tags
Kirchen und Werke
Europa
Afrika